POSITION: FÜR EINE STARKE BILDUNGSLANDSCHAFT DURCH VIELFALT

13. Juli 2012

Anforderungen an den Doppelhaushalt 2013/2014 zur Förderung allgemeinbildender Schulen in freier Trägerschaft

Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft leisten einen gemeinsamen Beitrag zur Bildungs- und Chancengerechtigkeit im öffentlichen Schulsystem. Durch ihre Angebote eröffnen sie den Zugang zu einer Bildungslandschaft, die ihre besondere Qualität auch aus der Angebotsvielfalt zieht. Die freien Schulen leisten, nicht zuletzt durch unterschiedliche Bildungskonzeptionen, einen wertvollen Beitrag zu dieser Qualität. Dabei sind staatliche und freie Schulen als gleichwertige Akteure im sächsischen Bildungssystem zu sehen.
Der PARITÄTISCHE Sachsen betrachtet die freien Schulen als festen Bestandteil des sächsischen Bildungssystems und fordert mit Blick auf den Doppelhaushalt 2013/2014:

1. Schulgelderstattung für Kinder aus finanzschwachen Familien
2. Angemessene Finanzierung allegemeinbildender Schulen in freier Trägerschaft
3. Sachkostenpauschale überprüfen - Sachkostenanteil angleichen
4. Umsetzung der Koalitionsvereinbarung - Berechnungsformel prüfen
5. Inklusive Bildung weiterentwickeln - UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen